

Begrüßungskomitee für Flüchtlinge

18 junge Männer aus Afghanistan wohnen seit dem heutigen Donnerstag in der Pension Niedermeier in Mering. Sie wurden von einem offiziellen Empfangskomitee betont herzlich aufgenommen, um ein klares Zeichen gegen die Neonazi-Szene zu setzen. [Von Gönül Frey](#)



18 junge Asylbewerber aus Afghanistan sind gestern in Mering eingezogen
Foto: Gönül Frey

„Fühlen Sie sich wohl und vor allem sicher!“ – mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Hans-Dieter Flüchtlinge, die vorläufig für drei Monate in der Pension Niedermeier in Mering untergebracht sind. Es dürfte bayernweit ziemlich einmalig sein, dass Asylbewerber mit offiziellem Empfangskomitee und Obstkorb willkommen geheißen werden. Landtagsabgeordnete Brigitte Meyer, zuständig für Asylangelegenheiten, hatte diese Aktion initiiert, um ein Zeichen zu setzen. Dabei übersetzte Aziz-Ahmad Farah, der schon seit fast 30 Jahren in Deutschland und seit 19 Jahren in Mering. Er betreibt den Obstladen direkt gegenüber des Rathauses. Für die Asylbewerber stellte er sich gleich als Ansprechpartner zur Verfügung.

17 Schlafräume stehen den Flüchtlingen laut Horst Wagner von der Regierung von Schwaben zur Verfügung. Diese bieten insgesamt 36 Schlafplätze. Nächste Woche werden am 21. Dezember weitere Flüchtlinge einziehen, darunter auch Familien mit Kindern, so Wagner.

Ein wenig schüchtern doch zufrieden wirkten die Flüchtlinge in ihrem neuen Zuhause. Über Farah bedankten sie sich bei der Gemeinde für das herzliche Willkommen.